



Die neuen Botschaf-
ter der Seenotretter
für das Jahr 2024:
Die Mitglieder der
norddeutschen Band
„Santiano“.

Seenotretter- Bilanz 2023

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) hat zum Ende 2023 wieder ihre Jahresbilanz veröffentlicht. Die Besatzungen waren im vergangenen Jahr 1.940 Mal im Einsatz.

Laut der kürzlich veröffentlichten DGzRS-Bilanz für das Jahr 2023 haben die Seenotretter bei ihren insgesamt rund 1.940 Einsätzen auf Nord- und Ostsee mehr als 3.500 Menschen gerettet. Besonders viel zu tun hatten dabei die Besatzungen auf den Stationen in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Allein etwa 500 Menschen mussten aus Seenot oder Gefahr befreit werden, deutlich mehr als noch im Vorjahr.

Die Einsätze der Seenotretter umfassten unter anderem technische Hilfeleistungen, Krankentransporte, Schlepphilfe und Such- und Rettungsaktionen. So kam die DGzRS auch vielen Fischereifahrzeugen und ihren Besatzungen zu Hilfe und waren für Seeleute von Handelsschiffen und auch für Passagiere von Fähren und Fahrgastschiffen im Einsatz. Auch Wassersportler wurden aus brenzligen Situationen gerettet.

Einer der umfangreichsten Einsätze der DGzRS-Besatzung stellte die Kollision der Frachtschiffe „Verity“ und „Polesie“ in der Deutschen Bucht Ende Oktober 2023 dar. Bei dem mehr als 18-stündigen Einsatz mit 25 Schiffen und Luftfahrzeugen hatte die Rettungsleitstelle

See sämtliche Such- und Rettungsmaßnahmen koordiniert. Zwei Seeleute konnten bei der Aktion gerettet werden, fünf weitere kamen bei dem Untergang der „Verity“ ums Leben.

Linus Erdmann, der achtfache und amtierende deutsche Kitesurfmeister, hatte die Seenotretter im vergangenen Jahr als DGzRS-Botschafter bei Veranstaltungen, Filmdrehs und in der Prävention unterstützt. „Trotz größter Umsicht und bester Vorbereitung kann Wassersportlern wie mir, aber auch allen Seeleuten schnell etwas Unvorhergesehenes passieren. Deshalb ist es so gut, dass die Seenotretter immer und für alle auf See gleichermaßen da sind“, so der Wassersportler.

Neuer ehrenamtlicher Botschafter der Seenotretter ab 2024 ist die norddeutsche Band „Santiano“, die seit ihrer allerersten Tournee vor elf Jahren stets ein Sammelschiffchen bei all ihren Konzerten dabei haben und die Spenden ihrer Fans großzügig aufrunden. „Als Menschen, die selbst sehr viel Zeit auf See verbringen, wissen wir die Seenotretter sehr zu schätzen. Vor ihrer selbstlosen, herausfordernden und zutiefst menschlichen Leistung ziehen wir unseren Hut“, sagt Sänger Björn Both. Die Band ist der mittlerweile 25. ehrenamtliche Botschafter der DGzRS. Angefangen hatte die Reihe im Jahr 2000 mit dem bekannten Liedermacher Reinhard Mey.

Weitere Informationen: www.seenotretter.de